



Samstag, den 23. Juni 1917
(neu einstudiert)

Die deutschen Kleinstädter

Lustspiel in 4 Akten von August von Kotzebue.
Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister,
auch Oberältester zu Krähwinkel Oscar Fuchs
Frau Untersteuereininnehmerin Staar,
seine Mutter Hildegard Osterloh
Sabine, seine Tochter Lore Wagner
Herr Vizekirchenvorsteher Staar,
sein Bruder, ein Gewürzkrämer Eugen Keller
Frau Ober-Floß- und Fisch-
meisterin Brendel } zwei Frida Hummel
Frau Stadt-Accise-Kassa-
Schreiberin Morgenroth } Mühmen Elsa Dalands

Herr Bau-, Berg- und Weginspektor-
Substitut Sperling Paul Henckels
Olmers Willy Buschhoff
Ein Nachtwächter Theodor Kigler
Klaus, der Ratsdiener Walter Kosel
Eine Magd Ruth von der Ohe
Ein Bauer Aug. Joh. Drescher
Ein paar Kinder.

Die Scene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.
In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürger-
meisters Haus. Im letzten Akt die Straße vor dem Hause.

Serenissimus-Zwischenspiele

Serenissimus Eugen Dumont
Kindermann Fritz Reiff
Dichter Otto Stoeckel
Oberregisseur Adolf Dell
Ein Hoflakai Theodor Kigler

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis-5. Reihe Mk. 1.50;
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Sonntag, den 24. Juni 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die deutschen Kleinstädter mit den Serenissimus-Zwischenspielen

Montag, den 25. Juni 1917,
abends 6 Uhr: **Gruppe C**

Peer Gynt

von Henrik Ibsen

Mittwoch, den 27. Juni 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Gruppe D**

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau



Samstag, den 23. Juni 1917
(neue Vorstellungen)

Die deutschen Kleinstädter

Lustspiel
Leitung

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister,
auch Oberältester zu Krähwinkel
Frau Untersteuereinnahmerin Staar,
seine Mutter
Sabine, seine Tochter
Herr Vizekirchenvorsteher Staar,
sein Bruder, ein Gewürzkrämer
Frau Ober-Floß- und Fisch-
meisterin Brendel
Frau Stadt-Accise-Kassa-
Schreiberin Morgenroth

Oscar F
Hildegard
Lore W
Eugen
Frida H
Elsa D

und Weginspektor-
rling
ter
diener
Ein paar Kinder.
ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.
drei Akten ein Zimmer in des Bürger-
Im letzten Akt die Straße vor dem Hause.

Paul Henckels
Willy Buschhoff
Theodor Kigler
Walter Kosel
Ruth von der Ohe
Aug. Joh. Drescher

Serenissimus-Zwischenspiele

Serenissim
Kinderm
Dichter
Oberregis
Ein Hoffa

Dumont
eiff
toeckel
Dell
or Kigler

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Stehplatz)
1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und nothleidender
von 10

Kassenöffnung 6 1/4 Uhr

El

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
Stehplatz Mk. 0.70.

Mittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
erhoben.

1/2 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die deutschen Kleinstädter mit den Serenissimus-Zwischenspielen

Montag, den 25. Juni 1917,
abends 6 Uhr: **Gruppe C**

Peer Gynt

von Henrik Ibsen

Mittwoch, den 27. Juni 1917, abends 7 1/2 Uhr: **Gruppe D**

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 139